

Rauchende Köpfe beim Orga-Workshop

WIR MÜSSEN ÜBER LARP REDEN



Bild: Wanja Neite

Im tiefen mittelhessischen Hügelland liegt Lauterbach. Hier leben mehr Pferde als Menschen, Handyempfang gibt es keinen – ein Ort wie geschaffen für Live-Rollenspieler. Doch an diesem sonnigen Wochenende im Februar gab es keine Monster zu vermöbeln und der Endgegner war die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Telling ausnahmsweise ausdrücklich erwünscht.

Orgas aus der ganzen Republik waren vom 15. bis 17. Februar 2019 zum zweiten Orga-Workshop der Gesellschaft für Live-Rollenspiel e.V. (GfLR) zusammengekommen, um gemeinsam die Köpfe rauchen zu lassen. Knapp anderthalb Jahre waren seit dem ersten Orga-Workshop der GfLR vergangen, und es hatte sich jede Menge Gesprächsbedarf angesammelt, der für Diskussionen

sorgte. Das Wochenende war dazu gedacht, Raum für einen informelleren Austausch zu geben, wie es etwa auf der vergleichbaren LARPcom, ebenfalls veranstaltet von der GfLR, der Fall ist. Workshops und Vorträge gab es keine, in moderierten oder völlig freien Diskussionsrunden kamen stattdessen Themen auf den Tisch, welche die Teilnehmer selbst einbrachten.

